

**Vfg.**

1.

**Sanierungsbedarf Matthias-Leithoff-Schule**  
**Stichpunkte 4.401 zur E-Mail vom Schulleiter, Herrn Steffek, vom 25.06.2018**

- Am 21.06.2018 fand ein Ortstermin mit dem GMHL, Herrn Saffan, statt:  
Die Matthias-Leithoff-Schule möchte die ehemalige Lehrküche der Außenstelle Berend-Schröder-Schule als Klassenraum nutzen (Bedarf nächstes Schuljahr) und wünscht einen Umbau in den Sommerferien. Herr Saffan sagt zu, die Küche inkl. Fliesen rausreißen zu lassen und Malerarbeiten zu beauftragen, jedoch sei eine Stromzufuhr nicht möglich. Ohne Strom kann die Schule den Raum nicht nutzen! => Das Stromnetz darf nicht angefasst werden, da eine komplette Elektro-Sanierung des Gebäudes erforderlich ist. Bodentanks können vorgerüstet werden, ein Anschluss kann es aber erstmal nicht geben.

Herr Neubauer, GMHL TGA, schreibt hierzu:

*„Aufgrund des schlechten Zustandes der Elektroanlage, wird es uns leider ohne sehr umfangreiche Baumaßnahmen nicht möglich sein die elektrische Anlage und die E-Versorgung des Raumes zu verändern. Von Seiten der Elektrotechnik könnten wir höchstens wieder die Bodentanks vorinstallieren – ohne einen Anschluss an die E-Anlage vorzunehmen. Es muss jedoch zuvor geprüft werden ob der Fußbodenaufbau das Einbringen von Bodentanks zulässt. Leider kann ich Ihnen derzeit keinen positiveren Ausblick geben, solange die Elektroanlage nicht vollständig saniert ist...“*

Es ist uns bisher nicht bekannt, wann das GMHL eine Komplettsanierung (Neben der Elektroanlage auch Fenster, Toiletten, Leitungen, Brandschutz, etc.) der Schule plant.

- Fehlende einheitliche Alarmierung im Falle eines Feuers oder Notfalls:  
Diese Problematik scheint schon länger bekannt zu sein, ist aber bisher nicht geregelt worden. Das GMHL muss hier dringend eine Lösung zu finden! Es gibt E-Mails an das GMHL von 2014 an, dass die Alarmierung angepasst werden muss. Lösungen sind hier bisher nicht bekannt. Herr Jokschat prüft eine Notregelung über Notruftelefone in den Räumen der ehem. Berend-Schröder-Schule.
- Fehlende Behindertentoilette im Haupttrakt:  
Die Kosten für eine barrierefreie WC-Anlage nach EU-Richtlinien belaufen sich auf ca. 30.000,00€. Da es sich bei der MLS um ein Förderzentrum mit extrem körperbehinderten Kindern handelt, sollten die vorhandenen WC-Anlagen geprüft und bewertet werden um evtl. eine Optimierung für diesen Schultyp und Standort zu erstellen. Das GMHL befindet sich hier in der Prüfung.
- Die Matthias-Leithoff-Schule hat eine festgelegte Aufnahmekapazität von 120 Schülerinnen und Schülern. Auch die Zuweisung für dieses Förderzentrum ist seit Jahren festgelegt, sie wird nicht durch steigende Schülerzahlen erhöht. Es werden aber aktuell immer mehr Kinder aufgenommen, denn die Schule ist sehr beliebt, auch außerhalb Lübecks. Sie überschreitet die festgelegte Kapazität seit einigen Jahren, zurzeit hat sie 145 Schülerinnen und Schüler exklusiv

im Haus und ca. 50 davon mit Förderbedarf K/M in der Inklusion. Sie wird zum neuen Schuljahr eine weitere 1. Klasse bilden müssen, ohne dass ihr dafür zusätzliche Stunden zur Verfügung stehen. Dadurch werden die Arbeitsbedingungen an diesem Förderzentrum immer schwieriger, die Klassen immer größer.

Ein logischer Schluss als mindeste Hilfe ist ein Aufnahme-Stopp und die Regel, dass nur noch in Ausnahmefällen Kinder aus Lübeck oder den Nachbarkreisen aufgenommen werden können, die über einen ausgeprägten und schwerwiegenden Förderbedarf K/M verfügen und wegen ihrer körperlich-motorischen Probleme nicht in der Regelschule beschult werden können.

Lisa Sydow

2.